

TOP 6 zur Sitzung der Stadtvertretung am 20.10.2022

Aufsichtsrat Kulturquartier

Mitglied

Erwin Hemke (neu)

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Stellvertreter

Erwin Hemke (neu)

Ausschuss für Bildung und Soziales

Stellvertreter

Erwin Hemke (neu)

Innovationsausschuss

Stellvertreter

Erwin Hemke (neu)



Thomas Kowarik
Fraktionsvorsitzender

23. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz am 20.10.2022

TOP 7 - Wichtige Informationen des Bürgermeisters

a) vom Hauptausschuss am 17.10.2022 gefasste Beschlüsse

VO(H)/2022/774

Annahme von Spenden – Spendenaufruf "Flüchtlingshilfe Ukraine" (4)

VO(H)/2022/787

Auftragsvergabe nach VOB/A für die Maßnahme "Erschließungsarbeiten Wohngebiet Dr.-Schwentner-Straße"

VO(H)/2022/788

Auftragsvergabe nach UVgO für die Übernahme der Betriebsaufsicht und der Beaufsichtigung des Badebetriebes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht in der Badeanstalt "Glambecker See"

b) vom Hauptausschuss nicht gefasste bzw. nicht empfohlene Beschlüsse / Anträge

VO(S)/2022/757-01

Klimaschutz an Gebäuden

c) Beschlüsse, die innerhalb der Beratungsfolge noch geändert wurden

VO(S)/2022/781 (jetzt VO(S)/2022/781-01)

Aufhebung von Haushaltssperren

Produkt 538000 Abwasseranlagen, 541000 Gemeindestraßen

→ *Anpassungen im Beschlussvorschlag zur Sitzung der Stadtvertretung*

d) Beschlüsse, die der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen wurden

VO(S)/2022/778

Wahl der Wahlleiterin

VO(S)/2022/738-01

Neubau Feuerwehrrätehäuser in den Stadtteilen Neustrelitz und Strelitz-Alt und Aufhebung der Haushaltssperre im Haushalt 2022 - Produkt 126000 Brandschutz

VO(S)/2022/777

Verlängerung der festgelegten Frist für die Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme "Stadtdenkmal Neustrelitz"

VO(S)/2022/779

Beginn vorbereitender Untersuchungen für eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme in Strelitz-Alt

VO(S)/2022/780

Sanierungsgebiet "Stadtdenkmal Neustrelitz" Freiwillige und vorzeitige Ablösevereinbarungen von Ausgleichsbeträgen

VO(S)/2022/782

Festsetzung des Kaufpreises und Veräußerung der Wohngrundstücke im Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes Nr. 69(1)12-19 "Dr.-Schwentner-Straße"

e) zurückgezogene Vorlagen / Anträge

keine

f) Beschlüsse, die von der Verwaltung nicht zur Annahme empfohlen werden

keine

g) Allgemeine Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie bewegt die Zeiten tatsächlich sind, belegt ein Satz aus der Besprechung des Bundeskanzlers Olaf Scholz mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 04.10.2022: „Unser Land befindet sich in einer Notsituation.“ Diese Feststellung, verbunden mit der Aufforderung, die nationale Einheit und Geschlossenheit bei der Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern als von essentieller Bedeutung bei der Krisenbewältigung anzusehen, können wir wohl alle teilen.

Und da es dabei längst nicht mehr nur um den Ausbau Erneuerbarer Energien geht, sollten wir auch alles für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft tun, dabei aber bitte die demokratischen Werte und Eckpfeiler achten und den Umgang miteinander so gestalten, dass Respekt und gegenseitige Achtung die Grundlage bilden.

Die Entscheidungen der Bundesregierung nach einer Expertenrunde kommen vielleicht spät (hoffentlich nicht zu spät), begründen sich aber in Verlauf und Dimension im Ernst der Lage und in Überschneidungen von Corona-Folgen, Inflation und Energiekrise infolge eines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine.

Daher habe ich auch so meine Probleme mit bestimmten Sichtweisen, auf die ich hier aus Zeitgründen nur ganz kurz eingehen kann:

- a) So wird beim IHK-Empfang am 15.09.2022 vom IHK-Präsidenten Dr. Wolfgang Blank geäußerte Satz „Die Regierung soll sich doch bitte jetzt erst mal um die Region kümmern, anstatt die Welt zu retten“ (sinngemäß zitiert) weiter für Aufsehen sorgen. Dem anwesenden Oberbürgermeister Silvio Witt werden nicht einmal zwei Minuten für eine persönliche Begrüßung der Anwesenden eingeräumt, stattdessen erhält eine Unternehmerin als Sprecherin der auf dem Marktplatz versammelten das Wort vor der anwesenden Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Diese Unternehmerin diffamiert dann in ihrem Beitrag den nicht anwesenden Bundeskanzler und kein IHK-Vertreter sagt anschließend etwas dazu. Aus Anstandsgründen verzichte ich auf das Zitat. Für diese Veranstaltung habe ich mich echt geschämt, ich hätte noch früher gehen sollen. Form und Inhalt sollten erwartbar ein bestimmtes Niveau haben, so einiges davon habe ich hier vermisst.
- b) Auf der Montagsdemonstration in Neustrelitz am 03.10.2022 wurde ich nach dem Fragen - Antworten - Teil von jemand angesprochen, der sich offen als Nazi selbst bezeichnete und somit dafür sorgt, dass ich glaube, das wird nicht der Einzige sein, der sich dort zeigt.
- c) Auf einer folgenden Demo wird jemandem ein Wortbeitrag zugeschrieben, vorgetragen am „offenen Mikrofon“. Dieser soll die aktuelle Regierung als „faschistisches Pack“ bezeichnet haben. Dies wirft für mich ein neustes Licht auf die Montagsdemonstrierenden, hierüber wird noch zu reden sein.

- d) Zum 03.10.2022 wurden mir als Bürgermeister verschiedene Anfragen der Montagsdemonstrierenden überreicht. Die Fragen stelle ich gern zur Verfügung, um die Antworten kümmere ich mich gerade.

Doch nun zu den eigentlichen Informationen wie folgt:

- **Besuch des Bundespräsidenten in Neustrelitz**

Anlässlich der „Ortszeit Neustrelitz“ hat unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Residenzstadt Neustrelitz besucht. Ich persönlich glaube, dass dieser Besuch für unsere Stadt und auch für unsere Arbeit in der Kommunalverwaltung sowie in der Kommunalpolitik wichtig war und zu einem richtigen Zeitpunkt stattfand.

Dass Neustrelitz und dieser Besuch große Aufmerksamkeit bekommen hat, freut mich sehr. Sowohl in der Vorbereitung, Organisation und Durchführung haben alle, die daran Anteil hatten, ein großes Lob verdient und das möchte ich an dieser Stelle verbunden mit einem herzlichen Dankeschön einmal ausdrücken.

Danke möchte ich aber auch dem Bundespräsidenten und seinem Team sagen, denn so eine intensive Abstimmung, wie wir sie erlebt haben, ist auch eine gute Grundlage für reibungslose Abläufe während dieser drei Tage. So konnte sich Neustrelitz wohl auch von seinen besten Seiten zeigen.

Daran haben auch die Bürgerinnen und Bürger einen Anteil, denn sie sind unserem Bundespräsidenten offen sowie direkt gegenübergetreten und ich glaube sagen zu können, Frank-Walter Steinmeier hat viel Sympathie und Anerkennung erfahren. Ebenso aber sind unsere Menschen auch stolz auf ihre Stadt und die Region. Das konnten wir in diesen Tagen neben berechtigter Kritik oft hören.

- **Auszeichnung des langjährigen Schiedsmannes Stephan Müller**

Für seine 25-jährige Tätigkeit als Schiedsman der Stadt Neustrelitz sowie 22 Jahre als stellvertretender Vorsitzender der Bezirksvereinigung Neubrandenburg des BDS (Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen) wurde Stephan Müller Anfang September mit der Treuedenkmünze des BDS in Silber ausgezeichnet. Er ist ein sehr engagierter Schiedsman, der durch seine ehrenamtliche Tätigkeit mit dazu beiträgt, den Rechtsfrieden in unserer Stadt zu verbessern. Auch von dieser Stelle herzliche Glückwünsche, ein Dank für bisher geleistete Arbeit und gute sowie erfolgreiche Arbeit in Zukunft.

- **Veranstaltungen**

Am 29.09.2022 fand die feierliche Vereidigung des mittleren Polizeivollzugsdienstes im Aus- und Fortbildungszentrum der Bundespolizei statt. Auch dieser Jahrgang zeigt zahlenmäßig die Wirkung der Einstellungsoffensive bei der Bundespolizei.

Der langjährige Leiter des Nationalparkamtes Müritzer, Ulrich Meißner, wurde am 14.09.2022 aus dem Amt verabschiedet. Ich möchte für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken und bin schon gespannt, wer die Nachfolge antreten wird.

- **Regionaler Planungsverband MSE**

Zuletzt traf sich der Vorstand des Regionalen Planungsverbandes MSE am 23.09.2022. Ein wichtiges Thema war der Fortgang der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes MSE bzgl. der „Eignungsgebiete für Windenergieanlagen“ sowie der Bericht aus der konstituierenden Sitzung des Landesplanungsbeirates im Hinblick auf die vorgezogene Teilfortschreibung Energie.

- **2 erfolgreiche Jahre Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**

Diese für Neustrelitz und das Ehrenamt in ganz Deutschland so wichtige Einrichtung hat in der Corona-Zeit eine herausragende Entwicklung genommen. Bei dem im September in unserer Stadt durchgeführten Bund - Länder - Kommunen - Workshop konnten Vorstand und Teilnehmende bilanzieren, wie gut und richtig die Entscheidung war, eine solche Struktur aufzubauen und zu entwickeln. Zwei Jahre voller Engagement und vielfältige Beratungs- und Unterstützungsleistungen geben Gewissheit: diese Stiftung wird nicht nur gebraucht, sie wird zum Faktor der Strukturentwicklung im ländlichen Raum, setzt Impulse, erzielt Wirkungen, initiiert Forschungs- und Förderprogramme. Hier wird eine tolle Aufbau- und Basisarbeit geleistet, die vielen zu gute kommt.

- **Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit im Projekt Modellregion**

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. haben wir einen Kooperations- und Dienstleistungsvertrag geschlossen. In enger Zusammenarbeit soll die Beschaffung eines Meldescheinsystems mit Zusatzmodulen, der digitalen Gästekarte und des digitalen Reiseführers verfolgt werden.

- **Fahrplanänderung 2023**

Erfreuliche Nachrichten gab es von der DB Fernverkehr AG. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird es an Samstagen einen zusätzlichen Intercity ab Warnemünde über Neustrelitz bis nach Berlin geben, der ab Juni dann bis Dresden verlängert wird, und der abendliche Intercity Rostock-Berlin-Wien (über Neustrelitz) wird ganzjährig täglich ab Warnemünde fahren und in Leipzig enden, von dort besteht Anschluss an den Intercity über Nacht nach Wien.

Des Weiteren wird die Deutsche Bahn weiter in die Sanierung und den Ausbau des Schienennetzes sowie in die Modernisierung der Fahrzeugflotte im Sinne der geplanten Verkehrswende investieren.

- **Freiwillige Feuerwehr Neustrelitz**

Für die Ersatzbeschaffung eines Drehleiterfahrzeuges im mittelfristigen Planungszeitraum wurde durch die Stadt Neustrelitz beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V ein Antrag auf Bewilligung einer Sonderbedarfszuweisung gestellt.

Nach mehrjährigen Abstimmungsrunden (durch Corona) sind wir nun mit den Gesprächen für eine neue Alarm- und Ausrückeordnung zum Abschluss gekommen. Diese erfüllt die Anforderungen gemäß Brandschutzbedarfsplan und wird künftig in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

- **Exkursion „Unser Stadtwald – fit für die Zukunft?“**

Auf Initiative des Stadtvertreters Herrn Jagszent fand am 28.09.2022 eine Exkursion in das Forstrevier der Familie von Maltzahn in der Nähe des Ortes Troja statt. Es handelt sich um einen Forstbetrieb mit einer Größe von 792 Hektar. Der Wald wird nach den Grundsätzen einer naturnahen Bewirtschaftung geführt. Das heißt die Bewirtschaftung so zu gestalten, dass sie den natürlich vorhandenen Begebenheiten des Waldes möglichst nahe kommt.

Es wurden uns verschiedene Waldbestände, deren Entstehung und aktuelle Bewirtschaftung vorgestellt. Exkursionspunkt 1 war ein Mischwald aus Kiefer, Buche und vereinzelt Douglasie. Exkursionspunkt 2 führte uns zu einem Restbestand aus 104-jähriger Kiefer, die durch Sturmschäden stark aufgelichtet war. Die Exkursionspunkte 3+4

fürten zu jüngeren Kiefernbeständen, die durch Auflichtung für einen Unterbau mit hauptsächlich Douglasie vorbereitet wurden.

Die Verwaltung wird nunmehr Schlussfolgerungen für die eigene Bewirtschaftung des Stadtwaldes aus der Exkursion ziehen. Unser Stadtwald hat eine Gesamtfläche von 2.515,70 Hektar, wir verfügen seit 2019 über ein aktuelles Einrichtungswerk. Darin werden die Waldbestände taxiert, also ihr Wert berechnet, und Vorschläge für eine Bewirtschaftung für die nächsten 10 Jahre gemacht. Im Stadtwald wuchsen in den letzten 13 Jahren sowohl die Holzvorräte als auch daraus resultierend die Zuwächse im laufenden Jahr an. Die Nutzung des Holzes bewegte sich im vorgeschlagenen Rahmen der Einrichtung und hat sich auf Grund gestiegener Holzpreise sehr positiv entwickelt. So stand als Jahresergebnis in 2021 ein Plus von 515.366,33 € zu Buche. Da der Stadtwald zertifiziert ist, sind dort Normen festgelegt, die einzuhalten sind und somit ohnehin eine naturnahe Forstwirtschaft zum Ziel haben. Dem Zertifikat sind wir im Dezember 2004 beigetreten und wurden auch bereits im Rahmen von Audits kontrolliert und bewertet. Dabei gab es keine größeren Beanstandungen.

- **Erneuter Beginn der Nachbesetzung des Dezernenten für Stadtentwicklung und Bau**

Wie wir dem Hauptausschuss der Residenzstadt bereits mitgeteilt haben, begann Ende August das erneute Verfahren zur Neubesetzung der Stelle des Dezernenten für Stadtentwicklung und Bau. Das erste Verfahren endete bekanntlich ohne Ergebnis, daher war es jetzt zu wiederholen. Die Bewerbungsfrist endete kürzlich. Hier werden derzeit die eingegangenen Bewerbungen gesichtet, anschließend erfolgen die Gespräche.

In der Zwischenzeit, nachdem die Verpflichtung des bisherigen Dezernenten, Karsten Rohde, bei der Stadt fristgemäß zum 30.04.2022 endete, hat Axel Zimmermann diese Position inne – herzlichen Dank für die Bereitschaft und die sehr gute Vertretung!

- **Energieeinsparung in der Stadtverwaltung 2022 / 2023**

Bereits im August haben wir verwaltungsintern eine „Arbeitsgruppe Energie“ gebildet und arbeitsfähig gemacht. Sinnvolle Einsparvorschläge aller Bereiche der Stadtverwaltung werden geprüft und nach und nach umgesetzt. Parallel läuft auch eine enge Abstimmung mit unserer Wohnungsgesellschaft und unseren Stadtwerken mit dem Ziel, dass wir alle gut durch den Winter kommen.

Im Kern konzentrieren sich die größten Einsparpotentiale auf folgende Schwerpunkte:

1. Weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
2. Umsetzung der Kurzfrist- und der Mittelfrist- Verordnungen seit dem 01.09. bzw. seit dem 01.10.2022
3. Freizug des Stadthauses und Umzug der Mitarbeitenden in das Rathaus, das Stadthaus wird für eine Winterbaumaßnahme vorbereitet (Fußböden...)
4. Schließung des Rathauses für den Besucherverkehr über den Jahreswechsel (22.12.-30.12.2022) um Heizenergie zu sparen. Die notwendigsten Dienste werden aufrechterhalten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch bzw. per Mail zu erreichen.

Derzeit wird kein größeres Einsparpotential in den Bereichen Schule, KiTa und Hort gesehen, ebenso nicht bei den Sporthallen / Sportstätten. Der Ausfall der Strelitzhalle senkt einerseits den Energieverbrauch, der durch Trocknungsmaßnahmen aber wieder aufgehoben werden wird. Dennoch wollen wir das Ziel von 20 Prozent Einsparung erreichen.